

Herrn
Bürgermeister der Stadt Nettetal Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Auskunft erteilt:
Andreas Zorn/Hajo Siemes
Rainer Schaffhauser/Udo Classen

Telefon: 02153 898-8505
Telefax: 02153 898-98505

E-Mail:
win-fraktion@nettetal.de

Durchschrift an alle im Rat vertretenen Fraktionen und an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des betreffenden Ausschusses

Datum
1. September 2021

Antrag gem. § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Nettetal, raumluftechnische Anlagen in den Nettetaler Bildungseinrichtungen für ein besseres Lernklima einzubauen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

wir bitten Sie, den o.g. Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Rates zu behandeln und zur Abstimmung zu stellen:

Antrag:

1. Die Verwaltung möge kurzfristig den Bedarf von raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in den Bildungseinrichtungen ermitteln und anschließend die Planungen für diese Anlagen vorantreiben.
2. Die Verwaltung möge die entsprechenden Fördermittel beantragen, erforderliche Haushaltsmittel bereitstellen und dafür sorgen, dass Vergabe und Beauftragung möglichst noch vor den Herbstferien geschehen.
3. Um eine beschleunigte Umsetzung zu realisieren, müssen die erforderlichen, politischen Entscheidungen notfalls mit einem Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden.
4. Die Verwaltung möge prüfen, ob RLT-Anlagen mit Klimaanlage in den städtischen Gebäuden kombiniert oder ergänzt werden können.

Begründung:

Die Bundesregierung hat am 12.05.2021 beschlossen, die Bundesförderung "Corona-gerechte Um- und Ausrüstung von stationären raumluftechnischen (RLT) Anlagen" um den Einbau von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren zu erweitern. Damit werden nicht mehr nur Maßnahmen an bestehenden Anlagen, sondern auch der erstmalige Einbau von Lüftungsanlagen in solchen Einrichtungen mit 80 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren umfassen Kindertageseinrichtungen, Horte, Kindertagespflegestellen und staatlich anerkannte allgemeinbildende Schulen in öffentlicher oder freier Trägerschaft, mit Ausnahme von Schulen der Erwachsenenbildung. Hintergrund dieser neuen Fördermöglichkeit ist, dass für Kinder unter 12 Jahren aktuell und voraussichtlich auch in absehbarer Zeit kein Impfstoff gegen den Corona-Virus zur Verfügung steht.

Zuständig für Förderung von raumluftechnischen Anlagen ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Referat 516 – MAP, Heizungslabel. Weitere Infos finden sich unter:

- https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische_Anlagen_neu/raumluftechnische_anlagen_node.html

- https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumlufttechnische_Anlagen_neu/Neueinbau/neueinbau_node.html;jsessionid=B72DE5EF54902D7ADD0E7500ADDCD8B9.1_cid381
- Antrag elektronisch: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/rltz>
- Uploadbereich: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/upload>
- Verwendungsnachweis: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/login>

Die NRW-Bauministerin wies im Juni 2021 auf die neue zusätzliche Förderung von RLT-Anlagen hin. Sie behauptete, dass die Kommunen die Sommerferien 2021 nutzen würden, um zusätzliche RLT-Anlagen in den Bildungseinrichtungen einzubauen. Insofern geht die WIN-Fraktion davon aus, dass die Anlagen zeitnah – auf jeden Fall vor der nächsten Kälteperiode – realisiert werden können.

Sinn und Zweck des Antrages ist es, den Nettetalern Kindern und Jugendlichen bezüglich gesunder Raumluft in Ihren Unterrichts- und Bildungsräumlichkeiten eine dauerhafte Lösung anzubieten.

RLT-Anlagen tauschen die Raumluft kontinuierlich aus, d.h. „schlechte, verbrauchte Luft“ wird abgesaugt und Frischluft wird beständig zugeführt. So wird der permanente Austausch und gegebenenfalls die Filterung der Raumluft gewährleistet. Im Kontext wäre im Einzelfall zu prüfen, ob eine Kombination der RLT-Anlagen mit Klimatechnik sinnvoll erscheint.

Im Gegensatz zu mobilen Raumluftfiltergeräten wird die verbrauchte Luft im Gruppen-/Klassenraum tatsächlich ausgetauscht und nicht nur die verbrauchte, mit Aerosolen behaftete Luft gefiltert. In der kühleren und kalten Jahreszeit könnte somit das Stoßlüften entfallen. Kinder und Jugendliche würden nicht niedriger Raumtemperatur ausgesetzt und müssten sich dementsprechend auch nicht wärmer kleiden.

Der Einbau von raumlufttechnischen Anlagen dient dem vorbeugenden und dauerhaften Gesundheitsschutz unserer Kinder und Jugendlichen. Bedingt durch die Höhe der Fördermittel von bis zu 80 % stellt der Einbau von RLT-Anlagen eine sinnvolle Investition für unsere städtischen Gebäude dar.

Wenn RLT-Anlagen eingebaut werden, soll aufgrund des Klimawandels und der in den letzten Jahren vorherrschenden Hitzeperioden geprüft werden, ob eine Kombination oder Ergänzung der RLT-Anlagen mit Klimatechnik sinnvoll erscheint.

Mit den beantragten Investitionen soll Unterrichtsausfall vorgebeugt und eine kosteneffiziente, dauerhafte Lösung für die Verbesserung der Lernumwelt unserer Kinder und Jugendlichen in Nettetal geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hajo Siemes, Fraktionsvorsitzender